

WARTSTEIN

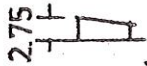
9 GESCHLOSSENE BAUWEISE

⊏ ZWINGENDER GARAGEN-GRENZANBAU
⊏ ZWINGENDER WOHNHAUS-GRENZANBAU

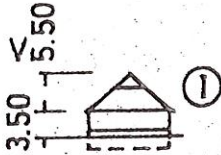
△ NUR HAUSGRUPPE ZULÄSSIG △ = DOPPELHAUS

● PFLANZGEBOT FÜR HEIMISCHE GEWÄCHSE
GEMÄSS ZIFF 8 DER WEIT. FESTS.!

↔ FIRSTRICHTUNG DER GEBÄUDE / WD = WALMDACH = ALLE
SD -

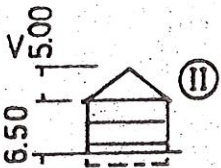


GARAGENAUSBILDUNG (GEM. ART. 7 ABS. 5 BAYBO):
DIE GRÖSSTE FIRSHÖHE WIRD AUF 2.75m FESTGELEGT,
GEMESSEN AB OBERKANTE GEHSTEIGHINTERKANTE IN
EINFAHRTSMITTE.



DACHFORM: PULT- OD. FLACHDACH 0-8° BEI SATTELD.
TRAUFHÖHE AN GRENZEN I.M. BIS 2.75m.

ZWINGEND 1 VOLLGESCHOSS MIT SATTELDACH 35-42°.
TRAUFHÖHE BIS 3.50m ÜBER GELÄNDE.
GAUBEN UND KNIESTÖCKE SIND UNZULÄSSIG.



WALMDÄCHER NUR BEI BESONDERER KENNZEICHNUNG
-WD- MÖGLICH.

ZWINGEND 2 VOLLGESCHOSSE MIT SATTELDACH 30-38°.
TRAUFHÖHE BIS 6.50m ÜBER GELÄNDE.
GAUBEN UND KNIESTÖCKE SIND UNZULÄSSIG.

II HÖCHSTENS 2 VOLLGESCHOSSE ZULÄSSIG, SONST WIE II!



SICHTFLÄCHEN AB FAHRBAHNRAND, GEMÄSS „RAST-E -
KNOTENPUNKTGESTALTUNG“, DIE VON SICHTBEHINDERN=
DEN ANLAGEN (AUCH BEWUCHS U. EINFRIEDUNGEN) ÜB.
0.80m HÖHE ÜBER FAHRBAHNOBERKANTE FREIZUHALTEN
SIND.

WEITERE FESTSETZUNGEN:

13. SOBALD IM BEREICH DIESES BEB.PLANES FÜR DIE DURCHFÜH=
RUNG VON BAUVORHABEN ABHOLZUNGEN BZW. RODUNGEN ER=
FORDERLICH WERDEN, SIND IN ZEITLICHEM, RAUMLICHEM UND
FUNKTIONALEM ZUSAMMENHANG ERSATZAUFÜRSTUNGS-MASS-
NAHMEN VORZUNEHMEN.

oder § 34
G 22 / G F 2 0 24 / A 2
108

5.0
GEH
8. GR
DIE
AB
GE
FL
BE
ZU
BÄ
OB
RO
WIN
ZIT
ST
HA
SCH
BRI
BAI
PL
PR
NA
EN
ZUI
MIN
9. FÜF
IST
MA
NEI
10. DA
11. WE
GEN
SIE
DIE
12. AUF
GEG
WE
1. DIE
2. WAS
ANH
3. BODI
MITZ